

HETZENDORFER PFARRBLATT



Foto: ©Klaus

Rom – Zentrum der katholischen Welt

Faszinierende vorchristliche Ruinen neben unzähligen katholischen Kirchenbauwerken mit unübertrefflicher sakraler Kunst. Aber was braucht der Mensch wirklich, um die Botschaft Christi zu verstehen, die Liebe Gottes von Mensch zu Mensch umzusetzen?

**Wir, die Jungschar
Hetzendorf**

SEITE 2



Winter(???)-Wanderung

SEITE 3



Wärmestube Hetzendorf

SEITE 4



**Mit Taktgefühl durch
den Herbst**

SEITE 4



**Warm eingepackt im
Königsgewand durch
Hetzendorf**

SEITE 5



**Mache dich auf und
werde Licht**

SEITE 5



Sonntag - 10.30 Uhr

SEITE 8

Aus dem Evangelium leben ...

Selig, die arm sind vor Gott, denn ihnen gehört das Himmelreich!

Mt 5,3

Obwohl Rom eine für Touristen, Pilger aber auch Italiener lebenswerte und mit all ihrer Kunst und Geschichte anziehende Stadt ist, wird Besuchern hier der Gegensatz von arm und reich fast an jeder Straßenecke durch zahlreiche obdachlose Bettler vorgeführt.

Doch es gibt auch in uns selbst diese Diskrepanz, diesen Zwiespalt, der von uns eine Entscheidung fordert: was bedeutet arm und reich für mich persönlich und ganz konkret? Papst Franziskus nimmt bei einer Generalaudienz zu den Worten aus den Seligpreisungen wie folgt Stellung:

„Wir müssen uns fragen, wer mit den Armen gemeint ist. Der Zusatz „vor Gott“ bzw. „im Geist“ verweist auf den Lebensgeist, der von Gott geschenkt ist, auf unser tiefstes Menschsein. Arm im Geist ist, wer vor Gott sich in seinem Innersten als Bettler erkennt und seine Grenzen anerkennt. Wie oft hören wir, dass wir jemand sein und uns einen Namen machen müssen.

Doch diese Sorge um das eigene Ego macht uns nur einsam und unglücklich. In seiner Selbstgefälligkeit fragt der Stolze nicht um Hilfe, und wie schwer fällt es ihm, einen Fehler zuzugeben und um Vergebung zu bitten. Die Armut im Geist ist eine Gnade, die uns den Ausweg aus dieser Mühe zeigt und das Himmelreich verheißt.

Die Reiche dieser Welt bieten Güter und Wohlstand, doch sie vergehen alle. Nur der herrscht wirklich, der das wahre Gut mehr als sich selbst zu lieben weiß. Diese wahre Macht sehen wir an Christus, der sein Leben für die Menschen gibt. Sie bedeutet zugleich wahre Freiheit.

Die Armut vor Gott müssen wir annehmen, die konkrete Armut von den Dingen der Welt müssen wir suchen, um wirklich frei zu sein und lieben zu können.“

Christian Kraus, Papst Franziskus

Da ist einer, der bringt ein Licht, denn Dunkelheit die mag er nicht...



Dieser Satz hat uns durch die Adventzeit begleitet. Mit ihm haben die Kinder an Hand eines Fingerspiels erfahren, WIE Jesus uns überall das Licht bringen kann.



Die KinderWortGottesdienste wurden nicht nur von Erwachsenen gestaltet, sondern auch von jungen Menschen, die kommenden Herbst zur Firmung gehen. Im Krippenspiel hat sich das Licht dann weiter vermehrt!!! Ein Hirte hat auf seinem Weg zur Krippe sechs andere Menschen getroffen, sie mit auf seinen Weg genommen und mit ihnen das Licht, das Jesus heißt, kennen gelernt. Ich kleine Kirchenmaus habe mich auch sehr gefreut, dass wieder viele Kinder beim Krippenspiel mitgemacht und noch viel mehr zugeschaut haben. ALLE ZUSAMMEN haben die Kindermette zum Strahlen gebracht. DANKE!!!

Eure Cäcilia

Wir, die Jungschar Hetzendorf

Jedes Jahr zur Christkönigsmesse im November, wird eine neue Jungschargruppe in der Rosenkranzkirche in unsere Jungscharfamilie aufgenommen. Anschließend nach der Messe essen Leiter und Kinder zusammen Mittag im Jungschartzimmer und danach geht es zum jährlich heiß ersehnten Eislaufen.

Unsere derzeitigen Jungschargruppen sind die Elefanten, Fühse, Koalas, Delfine, Luchse und Flamingos. Geleitet werden diese Gruppen von jeweils sehr gut eingespielten Jugendlichen. Alle Leiter dieser Gruppen sind so-

sich immer um ein spezielles Thema handelt. Letztes Jahr war es „Harry Potter“, das Jahr davor „Schlumpfhäuser“ und einmal war es sogar „Super Mario“. Egal ob Rätselrally, Lagerfeuer & Marshmallows, Disco oder nur am Pool austoben, langweilig wird es den Kindern und Leitern dort nie und am Ende der Woche würden alle am liebsten noch ein bisschen bleiben.

Neben dem Jungscharlager gibt es auch noch andere Jungschar-Veranstaltungen wie das Oktoberfest, das Adventkranzbinden oder das Sternsingen wozu auch Kinder und Eltern von



außerhalb der Jungschar herzlich eingeladen sind. Wir freuen uns immer wieder sehr über Zuwachs in unseren Jungschargruppen. Sollte Ihr

wohl innerhalb als auch außerhalb der Jungschar ein familiäres Team, welches gerne Zeit miteinander verbringt und wo man sich stets aufeinander verlassen kann.

Jährlich organisieren alle Leiter dieser Gruppen zusammen auch das Jungscharlager. Hierbei fährt die gesamte Jungschar Hetzendorf eine Woche in ein Quartier in Österreich, wobei es

Kind an der Jungschar Hetzendorf interessiert sein, kann es gerne einfach in einer Jungscharstunde seiner Altersstufe schnuppern gehen und die Jungschar kennenlernen.

Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen oder zu den einzelnen Jungschargruppen finden Sie auf der Homepage der Pfarre Hetzendorf.

Lilith Steinböck



GETAUFT WURDEN:
Emma Gizela

VERSTORBEN SIND:



Gabriele Rankl, Hildegard Kirchner, Theresia Zurakowski, Martha Kabelka, Margareta Rezabek, Anna Neumayer, Robert Schranz, Franz Neumayr, Maria Reiter, Ljiljana Zeljkic, Rita Maria Kondor, Berta Lackner, Helmut Klicpera, Karl Fichtl, Christine Jedlicka



Dienstag 10. März 2020
Die Apostelgeschichte gemalt und gesungen
Dr. Gustav Danzinger

Donnerstag 2. April 2020
Die Bibel im Jahreskreis
Ingrid Mohr

Alle Termine beginnen um **18.30** im Pfarrsaal
Marschallplatz 6b; 1120 Wien

Einladung zu einem Vortrag von

Mag. Georg Radlmair, MA, Theologe und christlicher Archäologe
Kunst, Symbolik und Liturgie im Frühchristentum

- Epiphanie – das Fest der Erscheinung des Herrn in der christlichen Frühzeit.
- Um die frühchristliche Kunst zu verstehen, braucht es ein Eintauchen in die zeitgenössische Theologie und das kirchliche Leben in der Zeit des 2. – 7. Jahrhunderts. Anhand der römischen Basilika S. Maria Maggiore und ihrer Mosaiken kann es gelingen, den symbolischen Gehalt der Bildwerke zu erfassen. Anhand von Belegen aus der parallel entstehenden liturgischen Literatur gelingt es, die zeitgenössische Theologie ansatzweise zu erfassen.
- Ein Vortrag, um die Quellen der kirchlichen Kunst zu entdecken.

Donnerstag 23. April 2020, 19.30 im Pfarrsaal

Winter(???)–Wanderung

Looshaus, Samstag 11. Jänner 2020

Pünktlich um halb neun Uhr befanden sich 22 Wander-Begeisterte (18 Erwachsene und 4 Kinder) in der Semmeringbahn unterwegs nach Breitenstein. Das Wetter war besser als angekündigt, schon in der Früh gab es Plusgrade und keinen Nebel; im Lauf des Tages zeigte sich auch immer wieder die Sonne. Der einzige Umstand, der an Winter erinnerte, waren die teilweise vereisten Wege. Aber wir sind flexibel und wählten eine eisfreie Strecke auf den Berg.

Eine kleine Ehrenrunde zur Speckbacherhütte hatte mehrere positive Aspekte: Die Wanderung bekam eine angenehme Gesamtlänge von 13 km, wir kamen erst kurz nach 12 Uhr zum Looshaus (Welcher Wanderer macht schon um 11 Uhr Mittagsrast?), gewöhnten uns dabei durch kleine Eisflecken an den Anblick von Eis am Weg und die Sonne hatte das Eis schon angeschmolzen, als wir das etwas schwierigere Stück in Angriff nahmen. Die Kinder hatten viel Spaß beim un-



geplanten Eislaufen. Einige Oldies waren dankbar für ihre Spikes. Niemand ist ausgerutscht.

Nach einer gediegenen Mittagspause im Restaurant Looshaus folgte der Abstieg nach Payerbach. Bei einem Wegkreuz erläuterte uns Pater Johannes in seiner gewohnten Art den Zusammenhang zwischen Weihnachten und dem Kreuz. Mit Got-

tes Segen kamen alle wohlbehalten beim Abschlusskaffee an. Immerhin hatte diese bunte Gruppe 402 Höhenmeter hinauf und 718 Meter hinunter hinter sich. Wir freuen uns schon auf die Emmauswanderung: Samstag, 18. April 2020, Details folgen.
Lieben Wandergruß

Irmgard Sturma



LIEBE HETZENDORFERINNEN UND HETZENDORFER!

Die Lange Nacht der Kirchen 2020 in Hetzendorf

Was planen Sie am Freitag, den 5. Juni 2020? Falls Sie noch keine Pläne für diesen Tag geschmiedet haben, kommen Sie zu unserer Pfarrkirche, um die Lange Nacht der Kirchen zu feiern. Vielleicht denken Sie: Ich kenne die Hetzendorfer Kirche durchaus gut, eine andere an diesem Abend zu besichtigen, vielleicht im Stadtzentrum, würde mir sicherlich mehr Spaß machen. Sie werden wahrscheinlich Ihre Meinung ändern, wenn Sie erfahren, was da alles an diesem Abend in Hetzendorf geschieht. Das Programm ist fast abgeschlossen und ich möchte Ihnen ein paar Punkte enthüllen, damit Sie auf den Geschmack kommen.

Einmalig ist bereits die Zeit, die vergeht: Das Triptychon von Ernst Fuchs feiert heuer den 60. Geburtstag. Durch Zufall haben wir Kontakt mit dem Sohn von Ernst Fuchs, Herrn Michael Fuchs aufgenommen. Er ist akademischer Maler, malt auch Bilder zusammen mit seinem Sohn Clemens Maria Fuchs, der zur jungen Künstlergeneration gehört. Die beiden haben unsere Einladung angenommen und werden uns an diesem Abend besuchen. Es ist ein Interview mit ihnen über die Kunst im sakralen Raum vorgesehen.

Damit die Kleinen nicht zu kurz kommen, wird Clemens Fuchs den Kindern zeigen, wie ein Profi mit Pinsel und Farbe umgeht. Manche werden an diesem Abend die Gelegenheit nutzen können, um in ein persönliches Gespräch mit den beiden Künstlern zu kommen. Die Hetzendorfer Kirche wird an diesem Abend auch mit unterschiedlichen musikalischen Werken auf hohem Niveau erfüllt sein, es wird einige kulinarische Köstlichkeiten geben und vielleicht kaufen Sie eine Briefmarke zu diesem Event als Erinnerung. Ich möchte nicht alles über den Abend verraten, aber ich hoffe, dass ich Ihr Interesse geweckt habe. Ich freue mich auf eine persönliche Begegnung mit Ihnen am 5. Juni bei der Langen Nacht der Kirchen.

Ihr Pfarrer Karol Giedrojc

WÄRMESTUBE HETZENDORF

Seit dem Winter 2012 werden jedes Jahr Wärmestuben für Obdachlose in den verschiedensten Pfarren und Gemeinden organisiert. Mit jedem Jahr erhöhten sich die Zahlen der Besucher und offenbarten die Notwendigkeit, Obdachlosen, von Armut betroffenen und einsamen Menschen einen wärmenden Raum zu geben, in dem sie nicht nur mit Suppe versorgt, sondern auch mit Herzlichkeit und auf Augenhöhe als Gäste empfangen werden.

Inzwischen gibt es neben einer Frauenwärmestube auch eine für Jugendliche. Seit letztem Jahr organisiert die PfarrCaritas nun den Adventkalender, bei dem versucht wird, auch im Dezember für jeden Tag eine Wärmestube den Gästen anzubieten. Im Zuge dieses Adventkalenders übernahmen Hedi Gehberger und ihr Team einen sehr wichtigen Tag. Gerade zu Weihnachten spüren Obdachlose und von Armut betroffene Alleinstehende die Einsamkeit und das fehlende familiäre Netzwerk am meisten.

100 Gäste genossen am 25. Dezember die ruhige, friedliche und Dank der musikalischen Begleitung auch stimmungsvolle Atmosphäre im Pfarrcafé. Damit dies möglich wurde, engagierten sich mehr als 30 Hetzendorfer/innen mit den verschiedensten Aufgaben für das gute Gelingen. Tags zuvor räumte die Jungschar bis weit nach Mitternacht! noch den Raum vom vorausgegangenen Punschabend auf. Dann ging es los mit einem ausgiebigen Frühstück, bei dem sich die durchgefrorenen Gäste wärmen konnten. Zu Mittag gab es dann Würstel, Specklinen und Gulaschsuppe. Harmonisch ausklingen konnte der 1. Weihnachtsfeiertag mit Kaffee, Kuchen und weihnachtlichen Gitarrenklängen.

Die Gäste dankten den herzlichen Empfang auf ihre Weise. Zum Ende hin halfen sie mit, alle Tische und Stühle zur Seite zu stellen und aufzuräumen.

Martin Müller



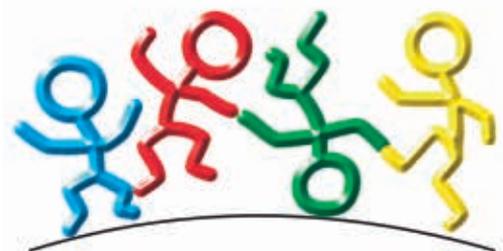
Foto: Martin Müller

MIT TAKTGEFÜHL DURCH DEN HERBST

Mit langen, kurzen, schnellen, langsamen Schritten und noch vielem mehr haben die Kinder unseres Pfarrkindergartens in der Zeit von Oktober bis Dezember die Musik von Beethoven, Mozart, Mai Cocopelli, Show4Kids und vielen weiteren auf besondere Weise kennengelernt.

Die Regenbogen-, Sternen- und Sonnenkinder haben herausgefunden, dass man nicht nur mit den Füßen, sondern auch mit den Händen, dem Bauch, dem Po und weiteren Körperteilen tanzen kann. Durch die Wahrnehmung des eigenen Körpers, der Mitmenschen um sich herum, des Raums, der eigenen Fähigkeiten, ... hatten die Kinder in drei Altersgruppen in unserem Bewegungsraum die Mög-

lichkeit, losgelöst vom Alltag, in eine andere Welt einzutreten und sich selbst besser kennenzulernen. Junge, Mittel- und Vorschulkinder hatten dabei sehr viel Spaß und freuten



Fotos: Kindergarten Hetzendorf



sich am Ende jeder Einheit schon auf den kommenden Dienstag, unseren diesjährigen Tanztag, um gemeinsam zu „Arabella Wirbelwind“, „Karneval der Tiere“, „Einmal Welt-raum und zurück“, ... das Tanzbein oder den ganzen Körper schwingen zu lassen.

Marina Frank, Kindergartenpädagogin

ADVENT UND WEIHNACHTEN IN HETZENDORF

Warm eingepackt im Königsgewand durch Hetzendorf



Auch dieses Jahr haben sich wieder ein paar motivierte Sternsinger nach Hetzendorf verirrt. Mit Handschuhen, Mützen und warmen Jacken haben sich die Kinder, begleitet von Jungscharleitern und -helfern, wieder auf den Weg gemacht, um Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. Die Kälte machte uns zwar ein wenig zu schaffen, aber unterkriegen ließen wir uns auf keinen Fall. Dank so vieler motivierter Kinder haben wir täglich mindestens 3 Sternsingergruppen gehabt. Auch die Eltern, welche die Bäuche der braven Sternsinger füllten, haben traumhaft gekocht. Von den Nudeln und Burgern wird wahrscheinlich noch länger geschwärmt. Wir haben dieses Jahr eine tolle Summe von über **6000 Euro** gesammelt und dafür möchten wir uns bei ganz Hetzendorf bedanken! **Danke** für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Ayla Schimpfössl

Mache dich auf und werde Licht

Das war heuer unser Thema bei der Kinderwortgottesfeier zu Weihnachten. Der kleine Hirte machte sich auf den Weg, um nach dem Sinn des Lebens zu suchen, das Licht zu suchen und traf dabei auf viele Menschen, denen es ebenso ging. Eine große Kinderschar stellte dies in einem Krippenspiel ganz eindrucksvoll dar. Begleitet von vielen Instrumenten und Stimmen, die diese Geschichte und den Gottesdienst liebevoll untermalten. Violinen, Celli, Querflöte, Gitarren, Harmonika und Klavier waren mit auf dem Weg und so viele Menschen in der Kirche haben mitgefeiert. Bald machen wir uns auf den Weg auf Ostern zu, das ohne dieses Kind in der Krippe und ohne dieses Licht, das von ihm ausgeht, nicht sein

kann. Wir wünschen allen immer wieder diesen guten Hirten an der Seite, der uns, wenn wir traurig sind, zweifeln, oder nicht an das Gute glauben können, ein Licht schenkt, und dass wir Licht für einander werden.

Maria Raffetseder

P.S.: Ein kleiner Hinweis auf die Lange Nacht der Kirchen am 5.6. in der Rosenkranzkirche, wo unter Anderem unsere MusikerInnen, die den KiWoGo zu Weihnachten gestaltet haben, wieder zu hören sein werden.



Foto: Maria Raffetseder

Früh aufstehen im Advent



Foto: CKraus

Die Roratemesse gehört für mich zum Advent einfach dazu. Es ist eine Zeit des Innehaltens und des zur Ruhekommens von der Hektik des Alltags. Die Eucharistiefeier bei uns in Hetzendorf wird getragen von einer Gruppe jüngerer, sehr engagierter Pfarrmitglieder, die durch liebevolle Vorbereitung für eine gute Atmosphäre sorgen, unterstützt durch Kerzenlichter, Musik und Gesang. Pfarrer Karol macht es durch besinnliche Gedanken in der Predigt leichter möglich, dass wir Ruhe und Entspannung spüren können. Nach der Messe treffen wir uns bei einem bereits vorbereiteten Frühstück, bei dem nicht nur gegessen, sondern auch generationsübergreifend geplaudert wird. Herzlichen Dank an das Vorbereitungsteam!

Gerty Trompisch



Rückenschmerzen müssen nicht sein!

Viva Back verbindet mobile
Bewegungsanalysen mit einem
persönlichen Coaching.

Jetzt anmelden!

unter: 0660 / 823 87 53 oder
office@fitnessunion.at

Hervicusgasse 13 -15, 1120 Wien Tel.: 01| 804 84 65 office@fitnessunion.at www.fitnessunion.at

Helmut Raab Installateur GesmbH

Gas – Wasser – Heizung – Gebrechendienst

Hetzendorfer Straße 135, 1120 Wien

Tel: 01/804-35-92, Fax: 01/804-22-85

E-Mail: info@installateur-raab.at

URL: <http://www.installateur-raab.at>

RUHSER IHR FACHGESCHÄFT IN
HETZENDORF
ALLES ZUM THEMA FARBE

und vieles mehr, wie Schrauben, Kleber,
Haushaltsartikel, Soda Stream, Leihgeräte,...

WIR SIND FÜR SIE DA > Mo-Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr Sa. 9:00 bis 17:00 Uhr
1120 WIEN HETZENDORFERSTRASSE 130 - TEL: 01 804 26 57
farben@ruhser.at - www.ruhser.at

Inserieren im Hetzendorfer Pfarrblatt?

Bitte rufen Sie Frau Sieber: 01/804 33 68

Personal Training

Individuelle Betreuung

Private Trainingspraxis



Hetzendorf - Bombekgasse

www.michael-latzke.at

Liebe Kinder,

so schnell sind wieder Weihnachten und Ferien vorbei. Ich hoffe, ihr habt auch so viele neue Bücher, wie ich bekommen. Eva kommt kaum mit dem Katalogisieren nach. Unser Palatschinken-Pfarrcafe Ende des Jahres wurde sehr gut besucht und ich freue mich, euch jetzt



Foto: Bernhard Karri

schon einzuladen, am 19.4. wieder ganz köstliche Palatschinken und Waffeln zu genießen. Es wird noch beraten, welche Lesungen wir euch heuer anbieten können, oder doch lieber etwas mehr Musik? Lasst euch überraschen, oder noch besser, sagt uns, was ihr euch so wünscht. Jeden Sonntag hat die Bibliothek offen und wir freuen uns auf euer Kommen und eure Wünsche und Anregungen.

Auf jeden Fall wünsche ich euch allen wunderschöne Ostern und freue mich auf ein Wiedersehen.

Euer Libi - der Bücherwurm



DANKE FÜR IHRE SPENDEN!

Für die Aufwendungen in der Pfarre und für die Pfarrgemeinde sind im Jahr 2019 € 20.689,- gespendet worden.

Die Monatssammlung 2019 für die Darlehensrückzahlung an die Erzdiözese Wien ergab eine Summe von € 2.193,-

Für das Schulprojekt von Heribert Hrusa in Ecuador wurde 2019 die Summe von € 3.752,91 gespendet.

Durch Ihre Spenden konnten im Jahr 2019 € 4.839,10 seitens der Pfarre an caritative Einrichtungen überwiesen werden.

Die Pfarre Hetzendorf bedankt sich herzlich bei Ihnen für Ihre wertvolle Hilfe und wünscht Ihnen ein gutes Jahr 2020.



Termin der nächsten öffentlichen
Pfarrgemeinderatssitzung ist der
24. März 2020 um 19.00

Impressum:

"Hetzendorfer Pfarrblatt" • DVR: 0029874(1068) • Herausgeber, Redaktion, Medieninhaber (Verleger): Pfarre Hetzendorf, 1120, Marschallplatz 6 • Tel. 01/804 33 68 • E-mail: pfarre.hetzendorf@katholischekirche.at • homepage www.pfarre-hetzendorf.at
Druck: Donau Forum-Druck Ges. m. b. H., 1230 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 26.2. - Aschermittwoch:
19.00 Hl. Messe mit Aschenkreuz

Donnerstag, 27.2.:

10.15 Gottesdienst im „H. Hetzendorf“

Sonntag, 1.3. - 1. Fastensonntag:

9.30 Gemeindemesse mit KiWoGo

Sonntag, 8.3. - 2. Fastensonntag:

9.30 Gemeindemesse mit KiWoGo, danach Fastensuppenessen im Pfarrheim

Donnerstag, 12.3.:

10.15 Ökumenischer Gottesdienst im „Haus Hetzendorf“

Sonntag, 15.3. - 3. Fastensonntag:

9.30 Gemeindemesse mit KiWoGo

Freitag, 20.3.

18.00 Versöhnungsgottesdienst

Sonntag, 22.3. - 4. Fastensonntag:

9.30 Gemeindemesse gestaltet vom Kindergarten/Hort Team

Sonntag, 29.3. - 5. Fastensonntag

9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse mit Taferneuerung der Erstkommunionkinder

Gottesdienste und Termine rund um die Osterfeiertage finden Sie auf Seite 8

Mittwoch, 15.4.:

8.00 Wortgottesfeier für die 1. + 2. Klasse der Volksschule

Donnerstag, 16.4.:

8.00 Hl. Messe für die 3. + 4. Klasse der Volksschule

Sonntag, 19.4.:

9.30 Familienmesse mit den Täuflingen des Vorjahres

Donnerstag, 23.4.:

10.15 Gottesdienst im „H. Hetzendorf“

Sonntag, 26.4.:

9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse

Donnerstag, 7.5.:

10.15 Ökumenischer Gottesdienst im „Haus Hetzendorf“

Sonntag, 10.5. - Muttertag:

9.30 Gemeindemesse

Sonntag, 17.5.:

9.30 Gemeindemesse mit Feier der Erstkommunion

Donnerstag, 21.5. - Christi Himmelfahrt:

9.30 Gemeindemesse



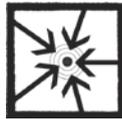
SPORT-ANGEBOTE IN HETZENDORF

Jeden **Mittwoch** im Pfarrsaal:

Tai Chi: 9.30 - 10.30

Qi Gong: 10.45 - 11.45

Gymnastik für Frauen „60+“: 17.00-18.00



TREFFPUNKT PFARRE

Frauenrunde: 6.3., 3.4., 8.5., 12.6. jeweils um 17.00 im Pfarrsaal

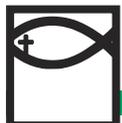
Männerrunde: 21.2., 20.3., 17.4., 15.5., 19.6., 17.7. jeweils um 19.00 im Pfarrsaal

Seniorenachmittag: An jedem dritten Freitag im Monat jeweils um 15.00 im Pfarrsaal: 21.2., 20.3., 17.4., 15.5. und 19.6.2020 (Etwaige Themen und Änderungen entnehmen Sie bitte dem Pfarre Aktuell oder dem Schaukasten)



STÖPSELGRUPPE

Dringender AUFRUF: Leider gibt es derzeit KEINE Stöpselgruppe, da sich unter den am Angebot interessierten Müttern mit Kindern unter 3 Jahren noch keine Leitungsperson gefunden hat. Wer möchte gerne diese Gruppe leiten (üblicherweise Do 9.30-11.30)? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, damit dieses tolle Angebot der Stöpselgruppe weitergeführt werden kann.



LITURGISCHE VITAMINE

Abendgebet: Herzliche Einladung zum gemeinsamen meditativen Abendgebet: 19.2., 25.3., 29.4., 27.5. jeweils 19.00 in der Krypta mit anschließender Agape.

Bibel teilen: 3.3., 16.4. (Krypta), 7.5., 4.6., 2.7. jeweils 19.00 im Pfarrsaal



KINDERWORT- GOTTESFEIER

Eigener Wortgottesdienst für Kinder von 0 bis ca. 12 Jahren parallel zur Gemeindemesse in der **Krypta** (Eingang bei den Arkaden neben der Sakristei): 1., 8., 15. März und 5. April (Palmsonntag nach der Prozession); 10. Mai; 7. Juni; 28. Juni mit anschließendem Ausflug; Kinderkreuzweg am 11. April um 11.00 in der Kirche

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE



PFARRKIRCHE

Sonntag:

9.30 Gemeindemesse

Dienstag:

8.30 Hl. Messe in der Krypta

Donnerstag:

18.00 Begräbnismesse (fallweise)

Freitag:

8.30 Hl. Messe in der Krypta

Kreuzwegandachten:

Freitag 28.2., 13.3., 27.3., 3.4., jeweils 18.00

Maiandachten:

8.5., 15.5., 22.5. und 29.5., jeweils 18.00

Samstag:

18.00 Vorabendmesse

Beichtgelegenheit:

An Samstagen vor der Abendmesse nach Voranmeldung oder nach Vereinbarung



HETZENDORFER SCHLOSSKIRCHE

Hetzendorfer Str. 79

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag 9.00 und 11.00; bitte den Schaukasten beachten



MARIANNEUM

Hetzendorfer Str. 117

Täglich 8.30 Hl. Messe



PFARRBÜRO

1120, Marschallplatz 6

Öffnungszeiten:

Di, Do und Fr 9.00-11.00,

Mi 17.00-19.00,

Mo geschlossen!

Sonntag – 10.30 Uhr

Die heutige Lesung hat mir einige Denkanstöße auf den Weg mitgegeben - zu den Klängen der Orgel gehe ich zum Kirchenausgang und freu mich auf einen netten Plausch mit Freunden bei einer Tasse Kaffee. Vor dem Pfarrheim angekommen sehe ich einige Messbesucher verunsichert warten und schnappe den Satz auf: "... angesagt wurde eigentlich kein Pfarrcafe, aber ich hab mir gedacht ich schau einfach hin ...".

Tatsächlich die Tür ist verschlossen! Von der Seite sehe ich Hedi - die gute Seele - herbeieilen. Sie sperrt auf, schaltet das Licht ein und sagt einladend zu den Wartenden: "Kommt doch herein, so ein Kaffee ist ja schnell gemacht und vielleicht finden sich ja auch ein paar Keks oder Soletti".

Eine kleine Gruppe folgt der Einladung und eifrig helfen alle zusammen, richten ein paar Tassen her, schalten die Kaffeemaschine ein und plaudern fröhlich durcheinander. Offenbar ist doch auch anderen das Gespräch und der persönliche Austausch wichtig und sie möchten das Pfarrcafe am Sonntag nicht missen. Ich schau auf die Liste am Kasten, in der man sich für einen Pfarrcafetermin eintragen kann, und sehe, dass es vermutlich noch viele weitere Sonntage geben wird, an denen entweder improvisiert wird, oder aber die

Messbesucher vor verschlossenen Türen stehen werden. Schuldbewusst, da auch mein letztes Pfarrcafe schon eine Weile zurückliegt, trage ich mich ein und grüble gleichzeitig darüber nach, warum es so schwer ist, hier für einen vollen Terminkalender zu sorgen, obwohl doch so viele das gemütliche Beisammensein am Sonntag nach der Messe genießen. Was kann man tun, damit es zur Selbstverständlichkeit wird, zumindest einmal im Jahr ein Pfarrcafe zu gestalten? Was hält die Menschen wohl davon ab? Ist es die Unsicherheit, ob man alles richtig bedienen kann? Ist es die Tatsache, sich nicht festlegen zu wollen auf einen bestimmten Sonntag, um flexibel zu sein für andere Unternehmungen? Ist es mangelnde Freude am Backen?

Was auch immer es ist, es lässt sich sicher entkräften, denn es gibt Viele, die gern unterstützen, wenn jemand das Pfarrcafe zum ersten Mal macht. Es ist Gekauftes ebenso willkommen wie Selbstgemachtes, Hauptsache man kann sich darauf verlassen, dass es nach der Sonntagsmesse immer einen Ort zum gemütlichen Austausch gibt, denn das macht Gemeinschaft aus!

PS: Es hängt schon die Liste bis zum Schulschluss am Kasten - wäre doch schön, wenn sie ganz schnell vollständig befüllt wäre!!

Andrea Schipper



Die „Malrunde Hetzendorf“ lädt am **15. März 2020** nach dem Gottesdienst zur Vernissage „Meine Lieblingsbilder“ und zum Pfarrcafé.

FLOHMARKT-Vorankündigung!

Wir veranstalten wieder einen Flohmarkt in Hetzendorf!! Und zwar am **Samstag, 12. September 2020 von 9.00 bis 16.00**

Daraus ergeben sich voraussichtlich folgende Sammeltermine in August und September (mögliche Änderungen werden im Sommer-Pfarrblatt veröffentlicht!):

Donnerstag 17.00 - 20.00
20., 27. Aug., 3. Sept.

Freitag 10.00 - 17.00
21., 28. Aug., 4. Sept.



Ostern in Hetzendorf

Palmsonntag, 5.4.:

9.30 Gemeindemesse
mit Segnung der Palmzweige;
Kinderwortgottesfeier
im Kindergarten

Gründonnerstag, 9.4.:

19.00 Feier des Letzten Abendmahles mit Fußwaschung

Karfreitag, 10.4.:

14.30 Kreuzwegandacht,
anschließend bis
16.30 Beichtgelegenheit
19.00 Karfreitagsliturgie,
Kreuzverehrung

Karsamstag, 11.4.:

9.00-17.00 Anbetung beim Hl.
Grab in der Krypta
11.00 Kinderkreuzwegandacht
15.30-16.30 Beichtgelegenheit
20.00 Feier der Auferstehung

Ostersonntag, 12.4.:

9.30 Gemeindemesse

Ostermontag, 13.4.:

9.30 Gemeindemesse

Osternacht- Chorproben

Für die Gestaltung der Osternacht probt der Chor unserer Pfarre wieder an folgenden Terminen (jeweils Mittwoch): 26. Feb., 4., 11., 18. und 25. März und am 8. April 2020

Zeit: jeweils ab 19.30 (Ausnahme: am 26.2. ab 20 Uhr)

Ort: Pfarrsaal (Ausnahme am 25.3. in der Sakristei).

Unser Chorleiter ist wieder Andreas Hochleitner.

Herzliche Einladung an alle Sangesfreudigen bei diesem Chorprojekt mitzuwirken!